

• Saale-Sormitz-Kurier •

Amts- & Mitteilungsblatt



mit den Ortsteilen Altengesees, Burglemnitz, Eliasbrunn, Gahma, Gleima, Liebengrün, Liebschütz, Lückenmühle, Rauschengesees, Remptendorf, Ruppersdorf, Thierbach, Thimmendorf, Weisbach



Nummer 6

Freitag, den 19. Juni 2020

21. Jahrgang



Das Freibad in Liebschütz konnte mit etwas Verspätung am 12. Juni öffnen.

Die sanierten Toiletten tragen wesentlich dazu bei, dass die Auflagen des Hygienekonzeptes zum Betrieb des Freibades erfüllt werden können.

Auch in diesem Jahr freuen sich der Badbetreiber und die Gemeinde auf zahlreiche Besucher.



Der Bürgermeister informiert ...

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

man mag es kaum glauben, doch schon wieder ist ein Monat vergangen. Die Zeit verrinnt wohl ebenso schnell wie in den Zeiten ohne Corona Einschränkungen. Für manche sind die letzten Tage und Wochen sehr nervig geworden. Vielleicht ist es auch die Ungeduld und vor allem das Warten auf den normalen Alltag ohne Beschränkungen, dass der Wonnemonat Mai hinter uns liegt. Der Ministerpräsident hatte da schon mal einen Vorstoß gemacht, musste sich aber wieder korrigieren. Die Covid 19-Pandemie kann immer noch nicht in seinen Auswirkungen eingeschätzt werden. Trotzdem ist es richtig, dass eine schrittweise Zurückführung ins normale Leben begonnen hat. Die Betonung liegt auf „schrittweise“. Zurück in die Kindergärten, zurück auf die Schulbank, vorsichtige Öffnungsmöglichkeiten der Gastronomie, Gottesdienste werden wieder möglich, Verwandtschaftsbesuche werden gelockert, die Dienstleistungen können vereinzelt wieder angeboten werden. Auch die Gemeindeverwaltung ist wieder zu den Öffnungszeiten begehbar.

Die erste Gemeinderatssitzung seit dem Ausbruch der Pandemie hat am 11. Juni stattgefunden. Die Allgemeinverfügungen zur Corona-Pandemie waren so kurzfristig, dass wir nur über unsere Homepages diese aktuell bekanntmachen konnten. Alle Papierveröffentlichungen waren der Entwicklung stets hinterher und Voraussagen zur Pandemie und den Auswirkungen für das Leben waren und sind nicht möglich. Zu kurzlebig sind diese Zeiten. Unsere kommunalen Einrichtungen wie Vereinsräume, Säle oder Jugendklubs werden wohl noch eine Zeit geschlossen bleiben, falls die Landesregierung sich nicht anders entscheidet. Großveranstaltungen sollen weiterhin abgesagt werden. Das heißt, dass fast alle Dorffeste, Sportfeste und ähnliche Veranstaltungen ausfallen.

Besonders große Familienfeiern werden sicher ebenfalls verschoben werden müssen. Schließlich waren Familienfeier Ursache für die erhöhten Infektionen, beispielsweise in den Landkreisen Greiz oder Göttingen. Ich möchte mich auch diesmal bei allen Einwohnerinnen und Einwohnern bedanken, die sich geduldig an die Verfügungen halten und sich unterordnen. Das ist nicht leicht, ja es nervt. Dennoch sind die Zahlen von Neuinfektionen ermutigend und bestätigen wohl gleichzeitig, dass die Schutzmaßnahmen wirken. Eine Aussage einer Mutter, die mit ihren 3 Kindern im Haus keinen Tag Zeit zum Mittagessen kochen hat, verdeutlicht teilweise die Situation. Erst abends, wenn ihr Mann aus der Arbeit kommt, kann gemeinsam gekocht werden. Die Mutter ist mit der Situation völlig überfordert. Nach den Aussagen dieser Mutter, gibt es meist zu den Mahlzeiten Müsli, Obst- oder Gemüseteller (oder wohl Fertiggerichte). Sicherlich gesund! Nun weiß ich warum der Fleischkonsum rückläufig ist. Die guten Braten und Steak werden wohl nur außer Haus verzehrt. In den 4 Wänden wird's schwierig mit der Zubereitung. Das Beispiel zeigt auf, wie schwierig es ist, mit dieser Situation umzugehen. Schon deshalb bin ich für die uneingeschränkte Öffnung der Kindergärten und erst recht der Schulen. Sollte ein „Corona Fall“ auftreten, dann muss geschlossen werden, aber erst dann...

Sicherlich erhalte ich da nicht uneingeschränkte Zustimmung, doch wäre das ein Weg um die angespannte Situation in den Familien etwas zu entschärfen.

Die „Corona-Verordnungen“ haben auch Auswirkungen auf die kommunale Ebene! Nicht weil Geld fehlt und die versprochenen Ausgleichszahlungen durch Land und Bund nicht so ausgereicht werden, wie man es als Normalverbraucher versteht. Es werden auch für die Kommunen Hürden aufgebaut. So will die Gemeinde einen Holzhäcksler über ein Förderprogramm anschaffen. 11 T€ Eigenanteil für diese Arbeitsmaschine, die rund 33 T€ kostet. Doch die Rechtsaufsicht musste erst einmal blockieren. Inzwischen ist dieser gordische Knoten gelöst. Doch es hat Zeit und viele Gespräche bedurft, damit wir diese Anschaffung stemmen konnten. Hier konnten wir ein Stückchen „Alltag“ wiedererlangen. Alltag ist noch lange nicht erreicht, doch ein bisschen Alltag gibt es mit der Eröffnung unseres Freibades. Die Fertigstellung der Toiletten hat sich etwas verzögert, doch mit dem 1. Juniwochenende war die Badesaison endlich eröffnet. Davor war das Wetter auch nicht wirklich Badewetter. Ich freue mich über diesen Erfolg und hoffe, dass wir eine lange und schöne Saison mit den zahlreichen Badegästen haben, die wir auch empfangen dürfen. Gewisse Beschränkungen gibt es auch in den anderen Freibädern, doch das soll die Badelustigen nicht beeindrucken.

Das Maiwetter hat für dieses Jahr die Vegetation schon nachhaltig beeinflusst. Ein richtiger Nachtfrost und die Ernte für einige Obstsorten fallen aus. Ob die Bäume, deren junge Blätter gerade gekommen sind, nochmal ausschlagen, ist zweifelhaft. Hoffentlich werden die vielen Eschen nicht dürr. Es wäre ein herber Verlust, wenn in unseren Dörfern viele Bäume gefällt werden müssten. Anträge zum Fällen von Laubbäumen gibt es seit Jahren schon genug. Meist ist es die Nachbarschaft, die ein Absägen einfordert. Zuviel Laub, zu wenig Sonne für die Photovoltaikanlage und Angst vor herabfallenden Ästen und vor Sturmschäden. So wird es oft begründet. Ich hatte befürchtet, dass nachdem die Kastanie in Ebersdorf umgebrochen war, bei uns wieder die Anträge auf Fällen von Bäumen zunehmen. Es ist nicht so eingetreten. Dennoch gibt es viel Diskussionen zu diesem Baumschaden und Vergleiche werden gezogen. Ich darf schon dazu schreiben, dass die Kastanie in Ebersdorf faul war. Wir sind seit einigen Jahren im Aufbau eines Baumkatasters. Unsere Bäume werden (fast) regelmäßig auf Totholz und auf eventuelle Krankheiten kontrolliert. Außerdem muss man immer bedenken, dass die Hölzer sehr unterschiedlich sind. Esche als Hartholzbaum bricht wesentlich schneller als die elastische Linde. Im Ergebnis der Baumbestandsdiskussion möchte ich den Gedanken noch äußern, dass ein Ort nicht allein durch die Bebauung, die Infrastruktur sondern durch den Baumbestand und die Grünflächen sowie der Vorgärten charakterisiert ist.

Bei allen „Corona-Auswirkungen“ sollten wir das Wesentliche des Zusammenlebens nicht vergessen oder gar ignorieren. Es gibt eine Zeit nach der Pandemie! Dann muss das Leben so normal wie möglich und so perspektivisch wie möglich weitergehen. Ich hoffe, dass nach der Pandemie der ländliche Raum eine bessere Zukunft hat, als vorher. Ich hoffe, dass unsere Bodenständigkeit belohnt wird und das Selbstwertgefühl der ländlichen Regionen steigt. Wir bekommen hoffentlich mehr Aufmerksamkeit und die Werte des Lebens werden zu Gunsten der Dörfer neu geordnet. Das fängt schon bei der Urlaubsgestaltung an. Urlaub auf dem Lande mit allen Annehmlichkeiten versus Ballermann und Langflüge nach Nirgendwo.

Unsere Bauhofmitarbeiter fangen in der Regel im Mai mit der Grasmahd an. Auch in diesem Jahr war das so, nur verhaltener. Wir sind bis zum Pfingstfest nicht in jedem Ort gewesen und konnten mähen, weil es die personelle Decke nicht erlaubt hat. Zuviel ist an anderer Stelle noch liegengeblieben. So wurden noch die vorläufig letzten Arbeiten im Jugendklub Eliasbrunn erledigt. Es bleibt das Fußbodenlegen und die Vervollständigung der elektrischen Anlage für die Bauhofmitarbeiter übrig. Nachdem die Straßeneinläufe gesäubert sind sollen auch die Straßenreparaturen im Juni fertiggestellt werden.

Für die Anlieger und Nutzer der Schleizer Straße in Remptendorf geht eine fast 2-jährige Odyssee zu Ende. Noch in der letzten Maiwoche wurde die Straße asphaltiert. Der Baubetrieb hat nun noch die Nebenanlagen und die Hofeinfahrten fertigzustellen. Die Thüringer Energie Netze muss sich nun sputen, damit das Umklemmen an der Trafostation zügig vorangeht. Die neuen Straßenlampen müssen aufgestellt und angeschlossen werden und der Rückbau der alten Strommasten wird sicherlich auch nochmal für Ungemach sorgen. Dennoch, die Fahrbahn ist fertiggestellt und sollte nunmehr für eine wesentliche geräuschärmere Kulisse der Anwohner sorgen. Ob die Nutzer der Straße sich an die innerörtliche max. 50 km/h halten bleibt zu hoffen.

Wenn die letzten Rechnungen für dieses Bauvorhaben bezahlt sind, haben wir die wesentlichsten Ausgaben im Jahr im Investitionsbereich abgeschlossen. Für weitere Maßnahmen wird uns wohl das Geld fehlen, obwohl ein Unimog (Erstzulassung 2006) gegenwärtig in der Werkstatt steht und etwa 20 T€ Reparaturkosten verursacht. Wie das mit diesem Fahrzeug weitergeht, wird der Gemeinderat in seiner nächsten Sitzung entscheiden müssen.

Ich wünsche Ihnen für die nächsten Wochen immer wieder Freude am Leben, bleiben Sie tapfer mit all den Einschränkungen und bleiben Sie gesund.

Ihr
Thomas Franke, Bürgermeister

Kontakte zu Ihrer Gemeindeverwaltung:

Gemeinde Remptendorf

Bahnhofstraße 17, 07368 Remptendorf

Tel.: 036640 449-0

Fax: 036640/449-25

E-Mail: verwaltung@remptendorf.de

Internetseite: www.remptendorf.de

Tel-Nr. **Abteilung/Amt**
Durchwahl Mitarbeiter/in E-Mail
036640/

Bürgermeister

449-21 Herr Franke buergermeister@remptendorf.de

Hauptverwaltung

Hauptamt/Geschäftsleitung

449-36 Frau Mützel hauptamt@remptendorf.de

Einwohnermeldeamt

449-10 Frau Oswald ema@remptendorf.de

Sekretariat

449-20 Frau Kachold sekretariat@remptendorf.de

Personal und Soziales

449-32 Frau Enke soziales@remptendorf.de

Bau- und Ordnungsamt

Ordnungsamt

449-15 Frau Kalinke ordnung@remptendorf.de

Bauverwaltung

449-16 Herr Wohlfarth bauamt@remptendorf.de

Liegenschaftsverwaltung

449-17 Herr Poßner liegenschaften@remptendorf.de

Finanzverwaltung

Kämmerei

449-22 Herr Adam kaemmerei@remptendorf.de

Steuern/Finanzen

449-11 Frau Pitzig finanzen@remptendorf.de

Kassenverwaltung

449-13 Frau Heyne kasse@remptendorf.de

Leiter Bauhof

Herr März Mobil: 0170 41 52 553

Öffnungszeiten Verwaltung:

Montag geschlossen
Dienstag 9 - 12 und 13 - 18 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 9 - 12 und 13 - 16 Uhr
Freitag 9 - 11 Uhr

Schiedsstelle Remptendorf

Schiedsman Hr. André Kupfer

Terminabsprachen unter Tel.: 0171 369 44 78

Redaktionsschlussinweis

Die nächste Ausgabe des

Saale-Sormitz-Kuriers

erscheint am 14. Juli 2020

Redaktionsschluss ist der 7. Juli 2020!

Eingeschränkt

Brigitte Richter (Thierbach)

Im Winter nimmt man gern den Schal,
um Kopf, um Hals und Mund.
Man schützt sich vor der Erkältung Qual,
und bleibt somit gesund.

Die Sehnsucht nach der Frühlingsluft,
den warmen Sonnenstrahlen,
dem süßen, schweren Blütenduft,
ließ schnell die Hüllen fallen.

Doch dann, man wollts nicht glauben,
Mundschutz war plötzlich Pflicht.
Sonnenstrahlen trafen nur die Augen,
aber nicht das ganze Gesicht.

Ein Virus, bislang unbekannt,
die Menschheit geriet in Not.
Corona hat uns überrannt,
brachte vielen sogar den Tod.

Doch hoffen wir, dass es bald vorbei,
das uns die Sonnenstrahlen,
die Wangen bräunen, das Gesicht,
uns erlösen von den Qualen.

Es ist viel schöner wenn ein Mund,
ein Lächeln schenkt, das man auch sieht.
Und wünschen allen, bleibt gesund,
bald singen wir wieder ein Lied.

Mit euch gemeinsam, voller Freude,
besingen wir die schöne Natur.
Hoffentlich treffen wir viele Leute,
im grünen Wald, in Feld und Flur.

Corona, du kleines, böses Ding,
verschwinde auf nimmer wieder sehn.
Wir wollen wieder unbekümmert
Verwandte und auch Freunde sehen.



Impressum

Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Remptendorf mit den Ortsteilen Altengesees, Burglemnitz, Eliasbrunn, Gahma, Gleima, Liebengrün, Liebschütz, Lückenmühle, Rauschengesees, Remptendorf, Ruppertsdorf, Thierbach, Thimmendorf, Weisbach
Herausgeber:

Gemeinde Remptendorf
Bahnhofstraße 17, 07368 Remptendorf
Tel.: 03 66 40 / 449 0
Fax: 03 66 40 / 449 25

E-Mail: verwaltung@remptendorf.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Der Bürgermeister der Gemeinde Remptendorf

Bildquelle Titelkopf: Foto A. Blaschke

Verlag und Druck:

LINUS WITTICH Medien KG, Langewiesen, In den Folgen 43,
98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de,
Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verlagsleiter: Mirko Reise

Verantwortlich für den Anzeigenverkauf: Daniel Wolf, erreichbar unter Tel.: 0174 / 9240921, E-Mail: d.wolf@wittich-langewiesen.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt - Erreichbar unter der Anschrift des Verlages.

Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Erscheinungsweise: In der Regel monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und gesetzlicher MWSt.) beim Verlag bestellen.

Hinweis: Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

Amtlicher Teil

Gemeinde Remptendorf

Bekanntmachungen

Bekanntmachung der nächsten Gemeinderatsitzung

Am **Donnerstag, d. 16. Juli 2020**,
findet um **19.00 Uhr** in Remptendorf,
Sitzungszimmer, Verwaltungsgebäude Bahnhofst.17
die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung statt.

Vorläufige Tagesordnung:

öffentlicher Teil

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit und Beschluss zur Tagesordnung
2. Beschlussfassung zum Protokoll der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 11.06.2020
3. Informationen des Bürgermeisters mit öffentlichen Anfragen der Anwesenden
4. Beschlussfassung der Aufhebungssatzung zur Straßenausbaubeitragssatzung der Gemeinde Remptendorf vom 01.09.2003
5. Beschlussfassung zur Änderung der Entgeltordnung für die Benutzung der Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Remptendorf
6. Beschlussfassungen zum Bebauungsplan Sondergebiet Kurklinik Lückenmühle
7. Beschlussfassungen zu Auftragsvergaben
8. Beschlussfassungen zu Bauanträgen
9. Sonstiges

nichtöffentlicher Teil

10. Beschlussfassung zum Protokoll der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 11.06.2020
11. Beschlussfassungen zu Grundstücksangelegenheiten
12. Verschiedenes

Th. Franke
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Mit Eintritt von Beschränkungen des öffentlichen Lebens und Untersagungen von Veranstaltungen und Versammlungen fanden die planmäßigen Sitzungen der Ausschüsse und des Gemeinderates der Gemeinde Remptendorf nicht statt. Zur Fristwahrung erfolgten folgende Eilentscheidungen des Bürgermeisters.

Eilentscheidungen des Bürgermeisters am 13.05.2020

2020/05/BE

Der Bürgermeister der Gemeinde Remptendorf macht von seinem Eilentscheidungsrecht nach § 30 ThürKO Gebrauch und erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum vorliegenden Antrag auf Erteilung der Baugenehmigung zur Errichtung einer Fluchttreppe an der Mutter-Kind-Kurklinik „Regenbogenland“ im OT Lückenmühle.



Thomas Franke
Bürgermeister

Stellenausschreibung

Die Gemeinde Remptendorf beabsichtigt zum **01.09.2020** in der kommunalen Kindertageseinrichtung „Lichtblicke“ Ruppersdorf eine Stelle als

Staatlich anerkannte/r Erzieher/in (m/w/d)

mit variabler Arbeitszeit zu besetzen.

Die Stelle ist mit einer Befristung für 1 Jahr zu besetzen. Bei nachgewiesener Eignung des Bewerbers / der Bewerberin wird die Umwandlung in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis in Aussicht gestellt.

Die Beschäftigung erfolgt auf der Grundlage des § 16 Thüringer Kindertagesbetreuungsgesetz.

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen die Förderung, Erziehung, Bildung und Versorgung von Kindern der Altersgruppe von 1 Jahr bis zum Schuleintritt. Neben der Realisierung von pädagogischen Angeboten gehören hierzu auch die Dokumentation der Bildungs- und Erziehungsergebnisse sowie die Planung und Mitgestaltung von gemeinsamen Aktionen, Festen und Veranstaltungen.

Von dem/der Bewerber/in erwarten wir

- eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung zur/zum staatlich anerkannten Erzieher(in) oder zum/zur staatlich anerkannten Sozialpädagogen/ Sozialpädagogin oder eine damit vergleichbare berufliche Ausbildung
- fundiertes Fachwissen und die Fähigkeit zur Umsetzung des Fachwissens in der pädagogischen Arbeit mit den Kindern
- Bereitschaft zur Teamarbeit sowie ein hohes Maß an Einfühlungsvermögen und Flexibilität
- Erkennen von Problemsituationen und angemessenes Reagieren
- Initiative, Kreativität und Engagement in der pädagogischen Arbeit
- ein erweitertes polizeiliches Führungszeugnis nach § 30 Abs. 5 Bundeszentralregistergesetz

Neben einer anspruchsvollen und interessanten Tätigkeit in einem engagierten und aufgeschlossenen Team bieten wir eine leistungsgerechte Vergütung nach TVöD sowie die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen.

Bewerbungen schwerbehinderter Menschen sind bei gleicher Eignung und Befähigung erwünscht.

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte bis spätestens **30.06.2020** an die

Gemeinde Remptendorf
Bürgermeister Herr Franke
Bahnhofstraße 17
07368 Remptendorf

Bewerbungskosten werden nicht erstattet.

Eine persönliche Vorstellung erfolgt nur nach Aufforderung.

Bekanntmachung

der Genehmigung der 1. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplans OT Liebengrün Gewerbegebiet „Gelänge“ gemäß § 10 Abs. 3 BauGB

Die vom Gemeinderat Remptendorf am 16.01.2020 unter Beschluss 2020/08/GR als Satzung beschlossene 1. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplans OT Liebengrün Gewerbegebiet „Gelänge“ wurde mit Bescheid des Landratsamtes Saale-Orla-Kreis vom 15.05.2020 unter Aktenzeichen 00276-2020-22 genehmigt.

(Geltungsbereich siehe Übersichtslageplan sowie folgende weitere Geltungsbereiche: Gemarkung Liebschütz, Flur 18, Flurstück 134; Gemarkung Liebschütz, Flur 5, Flurstücke 173, 180 und 182/127; Gemarkung Thierbach, Flur 3, Flurstück 111/1.)

Die Erteilung der Genehmigung wird hiermit bekanntgemacht. Mit dieser Bekanntmachung tritt die 1. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplans OT Liebengrün Gewerbegebiet „Gelänge“ in Kraft.

Die genehmigte Satzung zur 1. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplans OT Liebengrün Gewerbegebiet „Gelänge“ sowie die zusammenfassende Erklärung nach § 10a Abs. 1 BauGB werden ab sofort in der Gemeindeverwaltung Remptendorf, im Bauamt, Bahnhofstraße 17, 07368 Remptendorf während der Dienststunden

- Montag 8:00 - 12:00 und 13:00 - 16:00 Uhr
- Dienstag 8:00 - 12:00 und 13:00 - 18:00 Uhr
- Mittwoch 8:00 - 12:00 Uhr
- Donnerstag 8:00 - 12:00 und 13:00 - 16:00 Uhr
- Freitag 8:00 - 12:00 Uhr

zu jedermanns Einsicht bereit gehalten.

Über den Inhalt der Satzung wird auf Verlangen Auskunft erteilt. Gemäß § 10a Abs. 2 BauGB wird die genehmigte Satzung sowie die zusammenfassende Erklärung ergänzend im Internet, auf der Internetseite der Gemeinde Remptendorf (www.remptendorf.de), eingestellt.

Hinweise:

Unbeachtlich werden nach § 215 BauGB

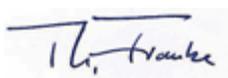
1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

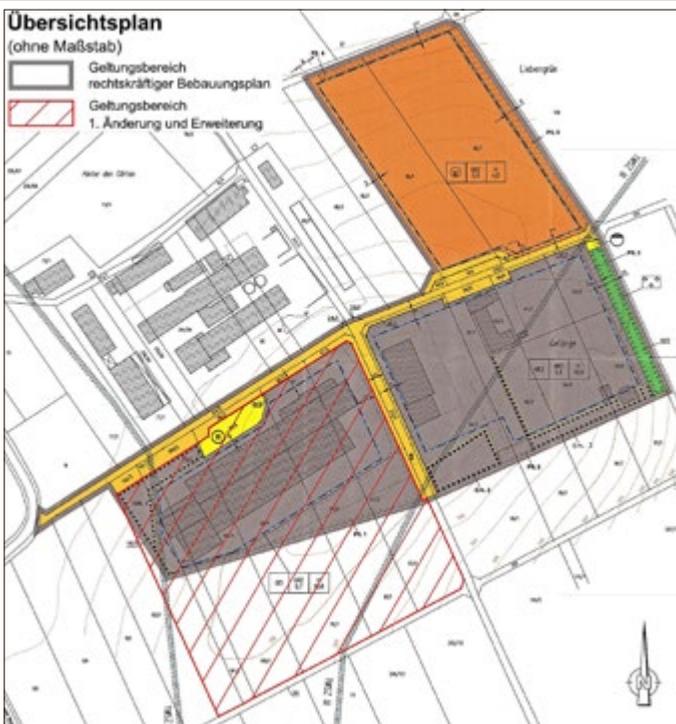
Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche von durch den Bebauungsplan eintretenden Vermögensnachteilen, die in den §§ 39 bis 42 BauGB bezeichnet sind, sowie über die Fälligkeit und das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen bei nicht fristgerechter Geltendmachung wird hingewiesen. Ein Entschädigungsanspruch erlischt, wenn er nicht innerhalb von 3 Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die in den §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird.

Ist eine Satzung unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die in der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) enthalten oder aufgrund der ThürKO erlassen wurden sind, zustande gekommen, so ist die Verletzung gemäß § 21 Abs. 4 Satz 1 ThürKO unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach Bekanntmachung der Satzung gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind. Wurde eine Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der Jahresfrist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Remptendorf, den 19.06.2020



Thomas Franke
Bürgermeister



Bekanntmachung der Gemeinde Remptendorf

Ausschreibung Freibadgelände Thimmendorf

Die Gemeinde Remptendorf beabsichtigt den Verkauf des ehemaligen Freibadgeländes in Thimmendorf mit den darauf befindlichen baulichen Anlagen zum **Höchstgebot**. Der Käufer hat gegenüber der Gemeinde Remptendorf ein Konzept über die zukünftige Nutzung vorzulegen. Das Freibadgelände erstreckt sich über 2 noch zu vermessende Teilflächen der Flurstücke 581 und 583 in der Flur 0 der Gemarkung Thimmendorf.

Verkauft werden die Teilflächen folgender Flurstücke:

Flur	Flurstück	Größe	Nutzungsart
0	581	ca. 1.700 m ²	Erholungsfläche

Flur	Flurstück	Größe	Nutzungsart
0	583	ca. 4.000 m ²	Erholungsfläche

Alle mit dem Erwerb des Flurstückes verbundenen Kosten, wie zum Bsp. Vermessungs-, Notar- und Grunderwerbskosten sind vom Käufer zu tragen.

Interessenten melden sich bitte bis zum 31.07.2020 in der Gemeindeverwaltung Remptendorf Bahnhofstraße 17 in 07368 Remptendorf bei Herrn Wolfgang Poßner - Tel. 036640-44917



Das Fundbüro informiert

Im Fundbüro der Gemeinde Remptendorf sind folgende Fundgegenstände abgegeben worden.

Fundtag / Fundort	Fundgegenstand
27.09.2019/OT Liebengrün auf Grünfläche Nähe Bushaltestelle	1 Skateboard (blau mit roten Rädern)
30.01.2020/ Straße zwischen Liebengrün und Remptendorf am Abzweig Lückenmühle	1 Crosshelm mit Brille
02.06.2020/Remptendorf auf dem Platz zwischen Kirchgasse - An der Leith	1 schwarzer Schlüsselanhänger mit 2 Schlüsseln

Weitere Informationen erhalten Sie unter 036640/449-15 oder im Ordnungsamt der Gemeinde Remptendorf.

Hinweis zu Corona-Beschränkungen

Gemäß der Thüringer Verordnung zur Neuordnung der erforderlichen Maßnahmen zur Eindämmung der Ausbreitung des Coronavirus SARS-CoV-2 sowie zur Verbesserung der infektionsschutzrechtlichen Handlungsmöglichkeiten vom 9. Juni 2020 bleiben weiterhin untersagt bzw. geschlossen:

- alle Jugendklubs der Gemeinde
- alle Dorffeste, öffentliche Veranstaltungen mit überregionalen Charakter (dazu gehören auch Sonnenwendfeuer) Sportveranstaltungen, Tanzveranstaltungen

Mit Hygienekonzepten und entsprechenden Auflagen des Personenkreises sind möglich:

- Gaststättenbesuche
- Familienfeiern bis 30 Personen (nicht in gemeindeeigenen Objekten)

Grundsätzlich bestehen in Gaststätten, Einkaufsläden etc. Mund-Nasen-Schutz Pflicht.

Näheres erfahren Sie auf unserer Homepage: www.remptendorf.de

Thomas Franke, Bürgermeister

Achtung! Wichtiger Hinweis für alle Barzahler

Grundsteuer B - Fälligkeit 1.07.20 (Jahreszahler)

Zahlungserinnerung

Hiermit möchten wir alle Steuerpflichtigen, die die jährliche Zahlungsweise gewählt haben und die nicht am Lastschriftverfahren teilnehmen, daran erinnern, dass die Zahlungen für die Grundsteuern (Jahreszahler) am 01.07.2020 fällig werden.

Wir bitten Sie, die Beträge auf folgende **Bankverbindung** zu überweisen:

Gemeinde Remptendorf
Kreissparkasse Saale-Orla
IBAN DE41 8305 0505 0000 0505 55

Wir weisen darauf hin, dass bei verspäteter Zahlung die gesetzlichen Säumniszuschläge erhoben werden müssen und bei schriftlicher Mahnung Mahngebühren entstehen.

Schließung der Erdstoffdeponie am Trobach in der Gemarkung Liebschütz

Die Erdstoffdeponie am Trobach in der Gemarkung Liebschütz bleibt bis auf Weiteres geschlossen. Zuwiderhandlungen werden geahndet.

Thomas Franke, Bürgermeister

Nichtamtlicher Teil

Gemeinde Remptendorf

Wichtiges auf einen Blick

TEAG Thüringer Energie AG informiert	
Neue Störungsnummer Strom, Telefon-Service-Hotline der TEAG:	
TEAG Thüringer Energie AG	
Kundenservice	03641 817-1111
TEN Thüringer Energienetze GmbH & Co. KG (im Auftrag der TEAG)	
Störungsdienst Strom	0800 686-1166 (24h)

Informationen

Einwohnerentwicklung der Gemeinde Remptendorf

Ortsteil	Mrz 20	Apr 20	Mai 20
Altengesees	184	183	184
Burglemnitz	98	98	98
Eliasbrunn	243	243	241
Gahma	172	170	169
Gleima	64	64	63
Liebengrün	367	367	373
Liebschütz	461	464	464
Lückenmühle	100	101	101
Rauschengesees	101	100	100
Remptendorf	877	876	880
Ruppersdorf	245	246	247

Thierbach	103	103	102
Thimmendorf	226	227	227
Weisbach	159	155	155
Gesamt:	3.400	3.397	3.404

Mobiles Seniorenbüro nun auch in der Gemeinde Remptendorf

Beratung donnerstags 9:00 bis 12:00 Uhr in der Gemeindeverwaltung Remptendorf, Hausbesuche sind selbstverständlich möglich

Der Landkreis Saale-Orla und die Diakoniestiftung bieten das mobile Seniorenbüro nun auch in der Gemeinde Remptendorf an. Ansprechpartnerin ist Frances Müller.

Sie bietet **donnerstags** von 9:00 bis 12:00 Uhr und nach Vereinbarung Beratung zu Pflege und Demenz sowie sämtlichen anderen Themen das Alter betreffend an.

Die Beratung findet in der Gemeinde Remptendorf, Bahnhofstraße 17, 07368 Remptendorf statt. Der Beratungsraum befindet sich in Parterre linksseitig des Eingangs. Für die Beratungen liegen Hygienekonzepte zum Schutz vor Covid19-Infektionen vor. Jeder wird gebeten sich an geltende Vorschriften zu halten. Das Angebot ist kostenfrei, unverbindlich und für jeden offen.

Auf Wunsch sind Hausbesuche möglich.

„Wir nehmen uns der Themen an, die Ihnen am Herzen liegen und suchen gemeinsam nach individuellen Lösungen. Bei Bedarf organisieren wir Fahrdienste, Schulungen, Kurse und Treffpunkte für Begegnungen. Häufig unterstützen Familien ihre Eltern und Großeltern mit viel Engagement. In dieser verantwortungsvollen Aufgabe begleiten wir Sie entsprechend Ihrer Vorstellungen. Gern sind wir auch beim Ausfüllen von Anträgen behilflich“, erklärt Frances Müller das Angebot und versichert absolut vertraulich und trägerneutral zu arbeiten.

Kontakt: Mobiles Seniorenbüro Gemeinde Remptendorf
Ansprechpartnerin: Frances Müller

Mobil: 0151 - 20380240

Mail: Fr.Mueller@diakonie-wl.de

Zu den Aufgaben des Seniorenbüros zählen folgende Schwerpunkte:

- Neutrale Ansprechperson und Beratung zu allen Lebenssituationen (Aktivitäten, Gesundheit, Pflege, Wohnen, Sterben)
- Koordination von Angeboten (Schulungen, Veranstaltungen)
- Vernetzung und Nutzung von regionalen Angeboten und Strukturen, Unterstützung bei Formalitäten (Krankenkasse, MDK)
- Vermittlung zu Pflegebegleitern und dem ambulanten Hospizdienst

Am Donnerstag 04. Juni 2020 von 9:00 bis 12:00 Uhr wurde das Büro eröffnet!

Die nächsten Termine:

Donnerstag,	11. Juni 2020	von 9:00 bis 12:00 Uhr
Donnerstag,	18. Juni 2020	von 9:00 bis 12:00 Uhr
Donnerstag,	25. Juni 2020	von 9:00 bis 12:00 Uhr
Donnerstag,	02. Juli 2020	von 9:00 bis 12:00 Uhr
Donnerstag,	09. Juli 2020	von 9:00 bis 12:00 Uhr
Donnerstag,	16. Juli 2020	von 9:00 bis 12:00 Uhr
Donnerstag,	23. Juli 2020	von 9:00 bis 12:00 Uhr

Die weiteren Termine werden regelmäßig über das Amts- und Mitteilungsblatt bekannt gegeben.

Finanziert und unterstützt durch:



Aktualisierung der Offenland-Biotopkartierung Saale-Orla-Kreis

Sehr geehrte Damen und Herren,



im Auftrag des Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz (TLUBN) möchten wir Sie über Folgendes informieren:

in den Jahren 2020-2023 werden im Auftrag des Thüringer Ministeriums für Umwelt, Energie und Naturschutz (TMUEN) durch das Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz (TLUBN) in folgenden Landkreisen die Daten der landesweiten Biotopkartierung aktualisiert:

- Landkreis Altenburger Land
- Landkreis Weimarer Land
- Stadt Erfurt
- Eichsfeldkreis
- Landkreis Gotha
- Schmalkalden-Meiningen
- **Saale-Orla-Kreis**
- Landkreis Sömmerda

Zur Aufnahme der erforderlichen Daten zu den Biotopen und Lebensraumtypen im Gelände vor Ort werden die mit dieser Aufgabe betrauten Kartierer auch in Ihrer Kommune im Gelände unterwegs sein, worüber wir Sie unterrichten möchten.

Weiterhin werden die beauftragten Kartierer teils Grundstücke außerhalb von Wegen betreten müssen. Dabei stützen sie sich rechtlich auf § 30 des Thüringer Naturschutzgesetzes (ThürNatG). Die Grundstückseigentümer und sonstige Berechtigte sind nach den gesetzlichen Vorgaben über diesen Sachverhalt zu unterrichten.

Mit dieser öffentlichen Bekanntmachung zur Kartierung gelten die Grundstückseigentümer mit den betroffenen Grundstücken als unterrichtet!

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an die Gemeinde Remptendorf, Abt. Liegenschaftsverwaltung.

i.A. **M.Sc. Thomas Sockel**
Projektingenieur

Thomas Franke
Bürgermeister

Wir gratulieren

... herzlich unseren Altersjubilaren

im OT Lückenmühle

am 15.07. Herrn Reinhard Ziermann zum 70. Geburtstag

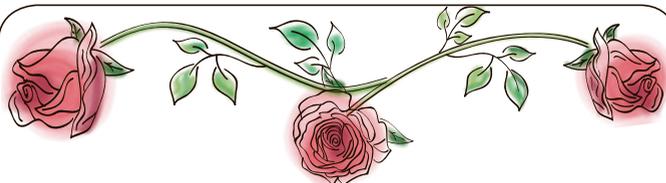
im OT Liebschütz

am 30.07. Frau Hildegard Winter zum 80. Geburtstag

Hier könnte Ihr Geburtstag weiter veröffentlicht werden, wenn Sie das wollen...

Wir dürfen Ihr Geburtstagsjubiläum nur noch veröffentlichen, wenn Sie uns Ihr Einverständnis geben. Bitte melden Sie sich bei uns!





Wir gratulieren herzlich ...

zum Fest der Goldenen Hochzeit:

am 04.07.2020
den Eheleuten
Steffi und Werner Hoffmann
in Lückenmühle

Die Einwilligung zur Veröffentlichung wurde erteilt.

Geführte Kanu-Tour auf dem Bleilochstausee 20F4-10404

Sa, 11.07.2020, 09:00 - 16:00 Uhr, 1 Tag
Saalburg-Ebersdorf, SEZ Kloster, Kloster 1

Anmeldungen sind möglich.

Online: www.vhs-sok.de/kurse
E-Mail: anmeldung@vhs-sok.de

Telefon:	03647 448-144 (Pöbneck)	03663 413026 (Schleiz)
Persönlich:	Geschäftsstelle Pöbneck Wohlfarthstr. 3-5 07381 Pöbneck	Geschäftsstelle Schleiz Löhmaer Weg 2 07907 Schleiz

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-methodistische Kirche Remptendorf / Eliasbrunn / Bad Lobenstein

Sonntag, 21.6.20

09.00 Uhr Gottesdienst Eliasbrunn

Sonntag, 28.6.20

10.30 Uhr Gottesdienst Remptendorf

Sonntag, 5.7.20

10.00 &
11.00 Uhr Gottesdienst Liebengrün

Sonntag, 12.7.20

10.30 Uhr Gottesdienst Remptendorf

Sonntag, 19.7.20

10.30 Uhr Gottesdienst Remptendorf

Sonntag, 26.7.20

10.30 Uhr Gottesdienst Liebengrün

Sonntag, 2.8.20

10.00 Uhr Gottesdienst Liebengrün

Matthias Ziebold, Pastor

Evangelisch-methodistische Kirche
Bezirk Südost-Thüringen
Ilmtal 1, 07338 Leutenberg
Telefon 036734 239501
<mailto:matthias.ziebold@emk.de>
www.emk.de

Kirchspiel Zoppoten

Gottesdienste und Veranstaltungen

5. Juli - Sonntag

09.00 Uhr Gottesdienst in Raila
10.00 Uhr Gottesdienst in Kulm
10.00 Uhr Gottesdienst in Liebschütz

12. Juli - Sonntag

10.00 Uhr Gottesdienst in Friesau
17.00 Uhr Gottesdienst in Zoppoten mit einem Vortrag über
„Das Christusbild in 18 Jahrhunderten Kunstgeschichte“
von und mit Frau Dr. Ilse Rocholl

19. Juli - Sonntag

09.00 Uhr Gottesdienst in Liebengrün
09.00 Uhr Gottesdienst in Raila
10.00 Uhr Gottesdienst in Liebschütz
10.00 Uhr Gottesdienst in Kulm
10.00 Uhr Gottesdienst in Röppisch

26. Juli - Sonntag

09.00 Uhr Gottesdienst in Friesau
10.00 Uhr Gottesdienst in Zoppoten



**HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH
ZUR GEBURT**

01.05.2020 Földner, Mathilde
in Thimmendorf

Die Einwilligung zur Veröffentlichung wurde erteilt.

Veranstaltungen

Veranstaltungstermine 2020

Geplante Veranstaltungen im Gemeindegebiet:

05.09.	Teichfest Gahma
12.09.	Sportfest Liebschütz
19.09.	2. BOBBY-CAR-Rennen Rauschengesees
2. - 4.10.	Kirmes Rauschengesees
03.10.	Fackelumzug Liebschütz/Liebengrün
23. - 25.10.	Kirmes Eliasbrunn
30.10. - 01.11.	Zeltkirmes Liebschütz
05. - 09.11.	Kirmes Liebengrün
13.09.20.	Liebengrün 15.00 Uhr „Literatur-Kaffee“, Buchlesung mit Antje Babendererde (Heimatverein Liebengrün)
13. - 15.11.	Kirmes Thimmendorf
27. - 29.11.	Kirmes Burglemnitz
05.12.	12. Liebschützer Advent
25.12.	Glühweinmarkt Liebengrün

Wir bitten alle Vereine und Veranstalter ihre Termine rechtzeitig zur Veröffentlichung bekannt zu geben.

Vereine und Verbände



Kursangebote der Volkshochschule

Unter www.vhs-sok.de finden Sie die vollständige Veranstaltungsübersicht der Volkshochschule.

Online-Kurs vhs.cloud:

Gesunde Zähne von Anfang an 20F0-10504
Di, 07.07.2020, 10:00 - 11:30 Uhr, 1 Tag
VHS, virtueller Kursraum

Kirchspiel Gahma

mit den Kirchgemeinden Gahma, Rauschengesees,
Burglemnitz-Gleima, Thimmendorf, Ruppertsdorf-Thierbach,
Eliasbrunn, Altengesees und Weisbach

Gottesdienst im Juli 2020

Samstag, 4. Juli 2020

19.00 Uhr Ruppertsdorf

Sonntag, 5. Juli 2020 - 4. nach Trinitatis

08.30 Uhr Thimmendorf

10.00 Uhr Gahma

Samstag, 11. Juli 2020

19.00 Uhr Thierbach

Sonntag, 12. Juli 2020 - 5. nach Trinitatis

08.30 Uhr Eliasbrunn

10.00 Uhr Burglemnitz

Samstag, 18. Juli 2020

19.00 Uhr Weisbach

Sonntag, 19. Juli 2020 - 6. nach Trinitatis

08.30 Uhr Ruppertsdorf

10.00 Uhr Altengesees

Samstag, 25. Juli 2020

19.00 Uhr Gahma

Sonntag, 26. Juli 2020 - 7. nach Trinitatis

08.30 Uhr Burglemnitz

10.00 Uhr Thimmendorf

Freikirche Altengesees

In der Kirche Altengesees sind folgende Gottesdienste geplant:

- **am 28. Juni um 9.00 Uhr einen Abendmahlsgottesdienst**

Gott befohlen

Ihr Pfarrer Jörg Kubitschek

St. Paulusgemeinde Saalfeld

Pfarramt: Alter Markt 2, 07318 Saalfeld

Telefon: 03671 / 52 98 69

Email: pfarrer.jkubitschek@elfk.de

Internet: www.st-paulusgemeinde.info

Hörpredigten:

www.st-paulusgemeinde.info/auf-ein-wort/predigtreihe/

Touristische Angebote ...

Wanderbusse fahren ab 1. Mai ans Thüringer Meer und ins Schwarzatal Mühlenfähre am Hohenwarte Stausee startet in die Saison

Die aktuelle Situation lässt durch die Verbreitung des Corona-Virus selbst deutschlandweite Urlaubsreisen noch in weite Ferne rücken. Dafür bietet die Krise die Chance, die unmittelbare Umgebung aus einer anderen Perspektive zu entdecken. Zahlreiche Wander- und Radwege und manches idyllische Fleckchen gibt es auch in der wasser- und waldreichen Umgebung direkt vor unserer Haustür. Museen und Tierparks öffnen schrittweise und empfangen wieder die ersten Besucher.

Oft ist es nur ein Katzensprung aus den Städten heraus in die Natur, um einmal die Seele baumeln zu lassen. Aber nicht alle Menschen besitzen ein eigenes Fahrzeug, um damit ins Grüne zu fahren.

Unter Beachtung der Maskenpflicht, der Einhaltung der Hygieneregeln sowie der Gewährung des größtmöglichen Abstands können die touristischen Angebote der KomBus auch in der aktuellen Situation eine nachhaltige Mobilitätsalternative sein. Durch Infektionsschutzvorhänge an den Fahrerarbeitsplätzen der Busse sind die vorderen Türen wieder als Einstieg nutzbar, die Absperrungen in den Bussen entfallen und für die Fahrgäste steht wieder eine größere Fläche zur Verfügung.

Ab dem 1. Mai sind die Wanderbusse der KomBus täglich zum Hohenwarte Stausee und ins Schwarzatal unterwegs. Der Wanderbus Thüringer Meer fährt von Saalfeld aus über Kaulsdorf, Hohenwarte, Bucha, Wilhelmsdorf, Linkenmühle, Ziegenrück, Liebenschütz, Altenbeuthen, Drognitz, Reitzengeschwenda und Neidenberga wieder nach Hohenwarte und Saalfeld und bedient dabei auch alle Etappenpunkte des zertifizierten Hohenwarte Stausee Weges. Am Nachmittag verkehrt der Wanderbus in umgekehrter Richtung und man kommt zurück zum Ausgangspunkt. Für den kleinen Hunger unterwegs kann man ab dieser Saison bei der Saalfelder Bäckerei Rätze ein spezielles Wanderpaket aus regionalen Produkten bestellen. Wählbar sind drei Angebote, die nach Aussichtspunkten am Stausee benannt sind und direkt zum Wanderbus geliefert werden.

Erholungssuchende aus dem Oberland können den Wanderbus Thüringer Meer mit der KomBus-Linie 620 ab Bad Lobenstein mit Umstieg in Ziegenrück erreichen.

Der auf romantischen Wegen und Pfaden verlaufende Panoramaweg Schwarzatal verbindet den Rennsteig mit der Burgenlandschaft an der Saale. Der Wanderbus Schwarzatal fährt ab Rudolstadt und Bad Blankenburg zu den Anfangs- bzw. Endpunkten der Etappen des Wanderweges im Landkreis Saalfeld-Rudolstadt und vielen weiteren Orten im Schwarzatal. Als Besonderheit der Wanderregion gibt es in Lichtenhain, Unterweißbach, Schwarzmühle und am Barigauer Turm Wanderstarts. Hier starten jeweils mehrere Rundwanderwege, auf denen man Natur und Geschichte der Region entdecken kann. Die Wanderstarts sind mit dem Wanderbus erreichbar.

Der Fährbetrieb an der Mühlenfähre am Hohenwarte Stausee startet ebenfalls am 1. Mai. Täglich von 8 bis 19 Uhr verbindet Thüringens einzige Autofähre die Anlegestellen Linkenmühle und Altenroth.

Alle Regionalbusse der KomBus können an den Wochenenden und Feiertagen bis zu sieben Fahrräder auf Fahrradgepäckträgern und in den Bussen mitnehmen. Auf der KomBus-Linie 405 von Saalfeld nach Neuhaus sind auf ausgewählten Fahrten Busse mit Fahrradanhängern im Einsatz.

Der Saisonstart des Fahrradbusnetzes Frankenwald und Fichtelgebirge mobil verschiebt sich bis auf Weiteres. Deshalb fährt die Thüringer Meer Linie, die die Region Schleiz - Bleilochstausee - Bad Lobenstein mit Nordhalben in Bayern verbindet, vorerst nur bis und ab Bad Lobenstein und mit Fahrradgepäckträger statt Fahrradanhänger.

Alle Informationen zu den touristischen Angeboten können in den KomBus- Servicecentern, am Servicetelefon 03671 / 52 51 999 und unter www.kombus-online.eu/angebote abgerufen werden.

Ansprechpartner:

Frau Bergner, Marketing KomBus,

Telefon: 036651 / 631 35, Mobil: 0176 / 15463411



TSV Gahma - Aktion „Sportplatz“

Die Fußballsaison und das Pfingstturnier sind den Auflagen durch Corona zum Opfer gefallen. Dennoch nutzten Mitglieder des TSV Gahma sowie weitere Helfer die freie Spielzeit und haben die Oberfläche des Sportplatzes, in 3 Tagen Arbeit, verbessert.

Es wurden ca. 130 t Erde gesiebt und mit etwa 70 t Sand vermischt. Eine Trommelsiebzanlage konnte dies qualitativ hochwertige Gut vor Ort herstellen. Das entstandene Gemisch wurde dann auf den Sportplatz aufgetragen, von Hand ausgebreitet und danach maschinell in die Fläche eingearbeitet.

Das Resultat sollte eine weichere und glattere Oberfläche ergeben, welche die Qualität der Bespielbarkeit erhöht.



Der Vorstand dankt allen Helfern, sowie der Wärme und Abwasser Gahma eG für die bereitgestellte Muttererde und der TAS GmbH - Lars Hofmann für die kurzfristige Anlieferung von 40 t Sand. Ebenso gilt der Dank der Agrargenossenschaft Gahma, welche, wie so oft, Technik und Knowhow in die Aktion mit einfließen lassen hat.

Tino König
Vorstand